Beiträge zur Kenntnis der Copeognathen V.[1]

Psocus bastmannianus n. sp. aus Finnland.

Von

Dr. **Günther Enderlein**, Stettin.

Mit Tafel 8 und 1 Abbildung im Text.

Unter einer größeren Anzahl von finnischen Copeognathen, die mir Fräulein Bastmann 1913 sandte, fand sich eine bisher noch unbekannte Species. Die Diagnose derselben, die bereits seit 1914 fertig vorliegt, gebe ich hiermit bekannt.

Psocus bastmannianus n. sp.
(Taf. 8 Fig. 1 u. 2.)

♂. Kopf blaß knochenfarbig, dunkelbraun ist: Clypeus, Stirnmitte, jederseits nahe der scharfen Scheitelnaht eine Linie und jederseits nahe dem Augenrand 2 Punktlinien nahe dem Scheitel. Labrum mit Ausnahme der Seiten schwärzlich. Fühler braun mit sehr langer gelblicher, mäßig dichter abstehender Behaarung, die mehr als doppelt so lang wie der Fühlerdurchmesser ist. Augen klein, überhalbkuglig abstehend, schwarz.

Thorax blaß knochenfarbig. Die zweite Hälfte des Dorsums und 2 Längsstreifen auf dem Antedorsum des Mesonotums und das Metanotum braun. Pleuren schwach gebräunt. Abdomen sehr blaß bräunlich. Die sehr großen Platten der Genitalsegmente des ♂ nehmen

1) Beiträge zur Kenntnis der Copeognathen IV findet sich in: Zool. Anz., Vol. 49, 1917, p. 257—259, mit 3 Figg.

etwas mehr als die Hälfte (0,8 mm) des ganzen Abdomens (1,4 mm) ein und haben eine tief schwarzbraune Farbe, die stark von der blassen Farbe der Basalhälfte des Hinterleibes sich abhebt. Beine blaßbraun, Schenkel unten sehr blaß. Die Seitenansicht der Abdominalspitze des ♂ zeigt Fig. A. Die Genitalplatten der Abdominalspitze sind in Fig. 1 auseinandergeklappt dargestellt. Die kleine Dorsalplatte des Telsons (*dte*) ist vorn eingebuchtet. Die mit je einem Sinnesfeld versehenen Lateralplatten des Telsons (*lte*) sind zu schlanken Haltezangen umgewandelt.

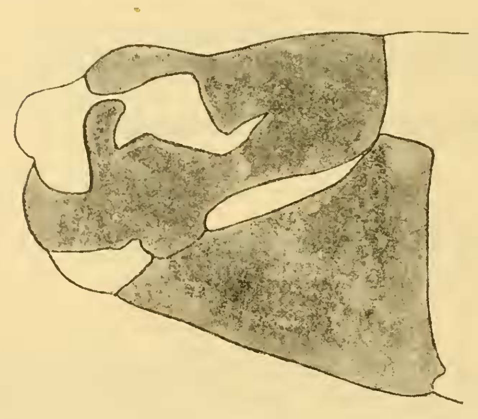


Fig. A. *Psocus bastmannianus* ENDERL. ♂. Abdominalspitze von der Seite. Finnland. 18 : 1.

Vorderflügel (Fig. 2) mit sehr blasser Bräunung. *sc* fast in der ganzen Länge entwickelt und die Spitze nach *r* zu geneigt. *rr* wenig gebogen. Die Radialgabel fast parallel, nur sehr wenig divergierend. Scheitel der Areola postica breit. Pterostigma dunkelbraun, Scheitel flach gerundet. Metastigmalsaum gebräunt. Hinterflügel hyalin.

Körperlänge 2,5 mm
Vorderflügellänge 3,5 mm

Finnland. Kontiolaks. 25. Juli 1913. 1 ♂ an Betula gesammelt von Fräulein HELMI BASTMANN, stud. rer. nat. in Helsingfors.

Gewidmet wurde diese Species der Sammlerin und zugleich eifrigen Copeognathenforscherin.

Erklärung der Abbildungen.

Tafel 8.

Fig. 1. *Psocus bastmannianus* ENDERL. ♂. Genitalsegmente auseinandergeklappt. 53 : 1. st_{8+9} verschmolzenes 8. u. 9. Sternit. tg_9 9. Tergit. *dte* Dorsalplatte des Telsons. *lte* Lateralplatten des Telsons.

Fig. 2. Dsgl. Flügel. 25 : 1.